

Christos Zafeiropoulos

Hegelstraße 59, Raum 06-102 | 55122 Mainz |
czafeiro@uni-mainz.de



Projektbeschreibung

Descriptions of Byzantine Combatants in Written Byzantine Sources during the Reign of the First Palaiologan Emperors, 1259-1328

After the capture of Constantinople from the Latins in 1261, Michael VIII (1259-1282) had to face many enemies and conduct many wars. Byzantine forces lost many battles, however, the state managed to survive and to play a significant role in Western, Central, and Eastern Europe well until 1453. When Michael died, his heir, Andronicus II (1282-1328), had to deal with the gradual loss of the empire's territories, especially in Asia Minor, and with a civil war with his grandson Andronicus III (1321-1328). During those times, the defeats of the imperial army were numerous.

The first aim of the project is to investigate how Byzantine writers describe the Byzantine combatants acting in battles and how those descriptions fit into writers' agendas. For the sake of clarity, I divide the combatants into two categories: Professional and Occasional ones. The first category contains the image of the emperor as a military leader and combatant, images of various leaders of the imperial troops, images of soldiers, and of mercenaries who served in the army. The second category includes the clergy and the civilians who in some cases assisted Byzantine forces, while in other cases, they allied with the enemy or surrendered without a fight.

The second aim is to investigate the templates that the authors of the Late Period followed while creating images of combatants. Did they compose their narrations according to Classical models, or was there a combination of models and free writing? In this project, I will focus mostly on the works of rhetoric that describe the reign of Michael VIII and Andronicus II, and which were written in the 13th and 14th centuries, as well as on some documents, produced during the lifetime of those emperors.

The resultant work will present a repertoire of images of combatants that late Byzantine authors used in their work of rhetoric. The comparison of those images with similar images of previous centuries will shed light on the evolution of Byzantine military doctrine and Byzantine rhetoric alike.

Nach der Eroberung Konstantinopels durch die Lateiner im Jahre 1261 musste sich Michael VIII. (1259-1282) vielen Feinden stellen und zahlreiche Kriege führen. Die byzantinischen Streitkräfte verloren viele Schlachten, aber der Staat konnte bis 1453 überleben und spielte eine bedeutende Rolle in West-, Mittel- und Osteuropa. Als Michael starb, musste sich sein Erbe Andronikos II. (1282-1328) mit dem allmählichen Verlust der Gebiete des Reiches, insbesondere in Kleinasien, und durch einen Bürgerkrieg mit seinem Enkel Andronikos III. (1321-1328) auseinandersetzen. Während dieser Zeit erlitt die kaiserliche Armee zahlreiche Niederlagen.

Das erste Ziel des Projekts ist es, zu untersuchen, wie byzantinische Schriftsteller die in den Schlachten agierenden byzantinischen Kämpfer beschrieben und wie diese Beschreibungen in die jeweilige Agenda der Schriftsteller passten. Der Verständlichkeit halber werden die Kämpfer in zwei Kategorien eingeteilt: Professionelle Kämpfer und „Gelegenheitskämpfer“. In der ersten Kategorie wird das Bild des Kaisers als militärischer Führer und Kämpfer ebenso untersucht werden wie die Darstellung verschiedener Führer der kaiserlichen Truppen und Bilder von Soldaten und Söldnern, die in der Armee gedient haben. Die zweite Kategorie umfasst den Klerus und die Zivilbevölkerung, die in einigen Fällen die byzantinischen Streitkräfte unterstützten, sich in anderen Fällen mit dem Feind verbündeten oder sich kampflös ergaben.

Das zweite Ziel ist es, die Vorlagen zu untersuchen, die die Autoren der Spätzeit beim Erstellen der literarischen Kämpferbilder nutzten. Verfassten sie ihre Erzählungen nach klassischen Vorbildern oder gab es eine Kombination aus Vorbildern und freiem Schreiben? Dieses Projekt wird sich hauptsächlich auf die Werke der Rhetorik konzentrieren, die die Regierungszeit von Michael VIII. und Andronikos II. beschreiben und im 13. und 14. Jahrhundert verfasst wurden, sowie auf einige Dokumente, die zu Lebzeiten dieser Kaiser hergestellt wurden.

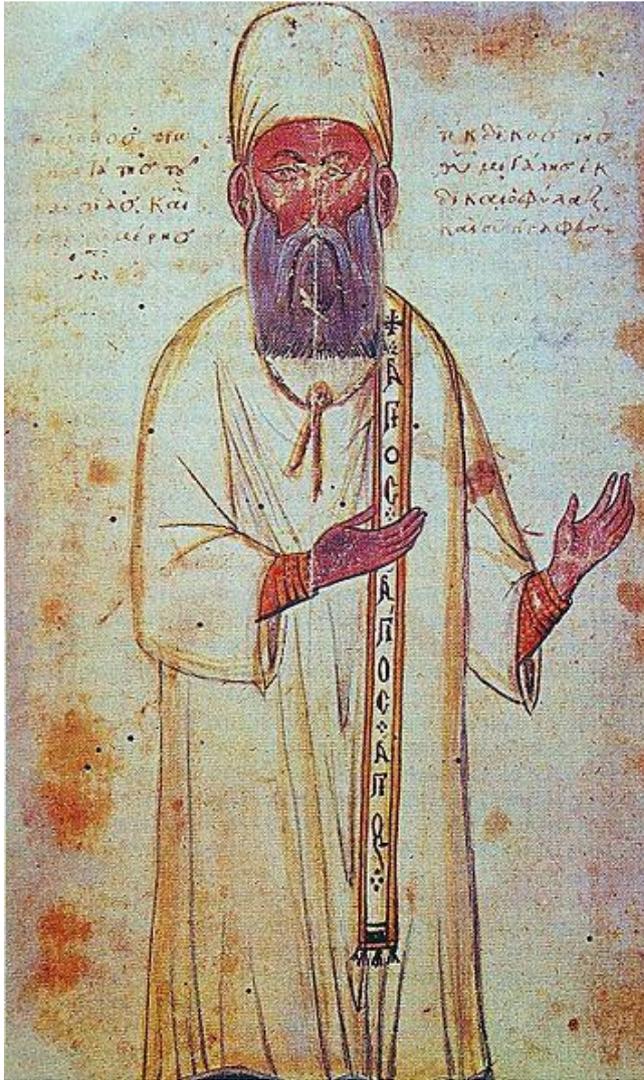
Die resultierende Arbeit wird ein Repertoire von literarischen Bildern von Kämpfern präsentieren, die spätbyzantinische Autoren in ihrer rhetorischen Arbeit verwendeten. Der Vergleich dieser Bilder mit ähnlichen Bildern früherer Jahrhunderte wird die Entwicklung der byzantinischen Militärdoktrin und der byzantinischen Rhetorik gleichermaßen beleuchten.

Betreuung/ Supervisors:

Univ.-Prof. Dr. Johannes Pahlitzsch, Univ.-Prof. Dr. Jörg Rogge

Promotion/Förderung:

DFG (GRK 2304)



Porträt des Pachymeres in einer Handschrift seiner *Byzantinischen Geschichte*, cod. Monac. gr. 442, fol. 6v, Bayerische Staatsbibliothek, München.

The Byzantine cleric, scholar and historian George Pachymeres (1242 – c. 1310).